



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn
Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Euroland als Fels in der globalen Konjunkturbrandung

- **Der Gesamtindex für Euroland steigt im Februar um 1,4 auf 13,3 Punkte.** Dabei verbessert sich erneut vor allem die Lagekomponente. Sie notiert nun erstmals seit August 2011 wieder im positiven Bereich.
- **Für alle übrigen Länder und Regionen, die die Umfrage zum sentix Konjunkturindex abdeckt, sinken die Gesamtindizes.** Damit ist ausgerechnet das krisengeschüttelte Euroland im Februar der Fels in der globalen Konjunkturbrandung!
- Die Anleger nehmen insbesondere für die **Emerging Markets-Regionen** eine **Verschlechterung der Konjunktur** wahr. Der Gesamtindex für das globale Aggregat fällt damit erstmals seit letztem Juli wieder.

Statistik

Umfragezeitraum: **06.02.-08.02.2014**

Teilnehmer an der Umfrage: **971**

(davon Institutionelle: **249**)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten **sentix-Daten** hierfür ableiten lassen.

sentix – first mover advantage!

18.02.2014 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** (Deutschland):
Stagnation

20.02.2014 - **Flash-PMIs** (verarbeitendes Gewerbe):
schwächer für **China** und die **USA**, Anstieg für **Euroland**

24.02.2014 - **ifo Geschäftsklima**:
leichter Rückgang

27.02.2014 - **Economic Sentiment** (Euroland):
Zunahme auf deutlich über 101 Punkte

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Februar 2014**

Euroland	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	Jan 14	Feb 14	
Gesamtindex	6.5	6.1	9.3	8.0	11.9	13.3	Höchster Wert seit April 2011
Headline Index							
- Lage	-8.8	-8.5	-3.3	-6.3	-0.8	1.8	Höchster Wert seit August 2011
- Erwartungen	23.0	21.8	22.8	23.3	25.3	25.5	Höchster Wert seit Februar 2006

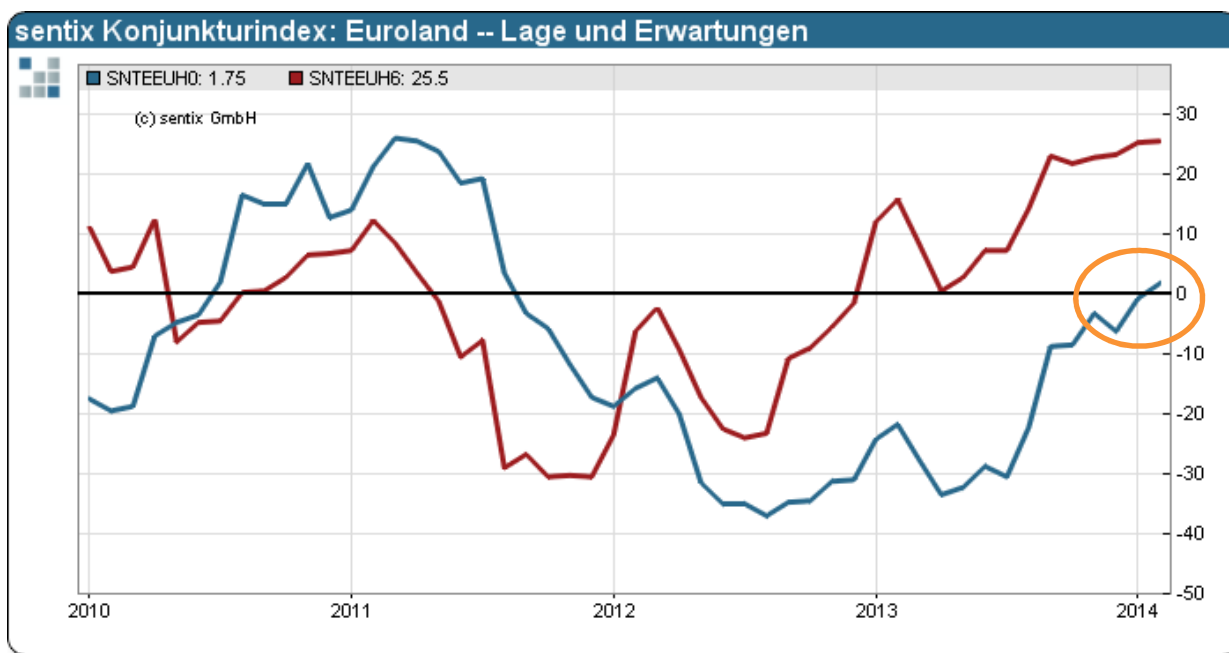


Kommentierung der Umfrageergebnisse von Februar 2014

Euroland als Fels in der globalen Konjunkturbrandung

Etwas überraschend setzt der sentix Konjunkturindex (Gesamtindex) für Euroland im Februar seinen Aufwärtstrend fort. Er steigt um 1,4 auf 13,3 Punkte. Vor allem die konjunkturelle Lage wird von den rund 1000 befragten privaten und institutionellen Anlegern erneut als besser eingeschätzt. Der Lageindex notiert nun erstmals seit August 2011 wieder im positiven Bereich! Der Anstieg des Gesamtindex für den Euroraum ist umso bemerkenswerter, als die Investoren auf globaler Ebene eine deutliche Konjunkturertrübung wahrnehmen. Insbesondere für die Schwellenländer nimmt ihre Skepsis zu. Doch auch für Japan zeigt sich die Stimmung merklich gedämpfter.

Der Gewinner des Monats heißt: Euroland! Ausgerechnet für den krisengeschüttelten Währungsraum nehmen die Anleger im Februar eine weiter verbesserte Konjunktur wahr. Dabei steigt der **Lageindex** um 2,6 Punkte auf jetzt +1,8. **Der positive Wert bedeutet, dass nun wieder eine – wenn auch sehr knappe – Mehrheit der Anleger die Konjunkturlage der Eurozone als gut einschätzt.** Die schon letzten Monat thematisierte Normalisierung der Euroland-Konjunktur schreitet damit weiter voran – und das, wie eingangs erwähnt, gegen den allgemeinen globalen Trend! Beachtenswert ist auch, dass sich die 6-Monats-Erwartungen der Investoren weiterhin auf hohem Niveau halten.

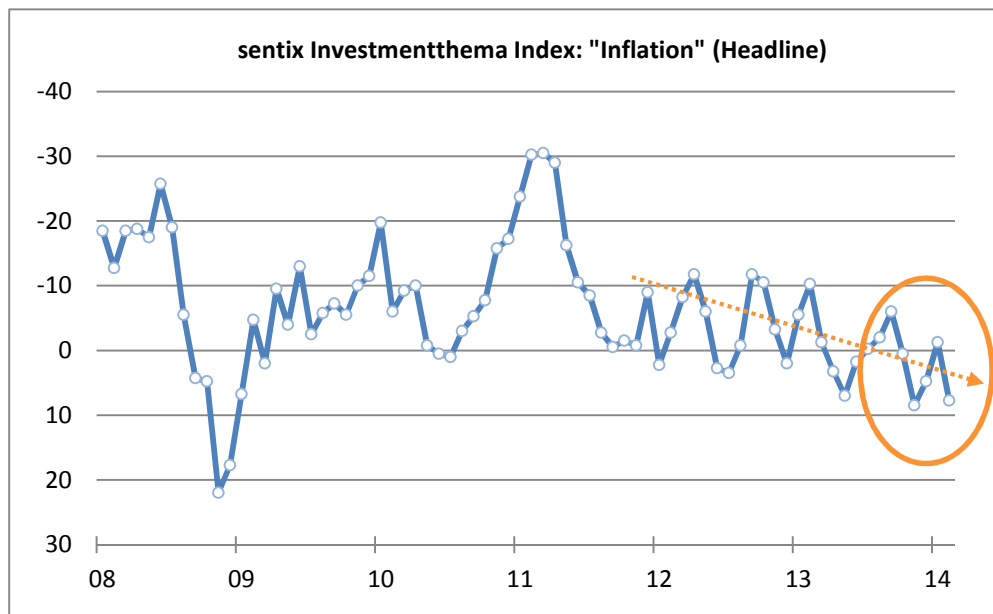


sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Trotz der weiter aufgehellten Konjunkturaussichten sind die **Deflationsgefahren** für die Eurozone nach Einschätzung der Anleger **noch nicht gebannt**. Vielmehr zeigt der sentix Investmentthema Index zum Thema Inflation im Februar wieder in Richtung Deflation (s. Grafik unten). Diese Entwicklung findet statt vor dem Hintergrund erneut sehr niedriger Euroland-Inflationszahlen für Januar. Sie bleibt spannend, da hier noch keine Entscheidung gefallen ist: Sah es in den letzten beiden Monaten nämlich so aus, dass sich die Deflationsängste auflösen, haben diese nun wieder spür-



bar zugenommen. Doch immerhin haben sie kein neues Tief im seit 2011 bestehenden Abwärtstrend markiert (s. wiederum Grafik).



sentix Investmentthema Index (Bondmarkt): Thema „Inflation“

Anmerkung: Die sentix Investmentthema Indizes sind für die Rentenmärkte konzipiert. Ein höherer Wert bedeutet hier allgemein, dass mehr Anleger in den kommenden Monaten mit einer positiven Wirkung des Themas (konkret hier: Inflation) auf die Rentenkurse rechnen. Da Inflation in der Regel negativ auf die Rentenkurse wirkt, ist in obiger Abbildung eine invertierte Darstellung gewählt: Je niedriger der Indikatorwert desto höher also die Inflationserwartungen und desto stärker die erwarteten Effekte auf die Renditen. Am aktuellen Rand sinken die Inflationserwartungen wieder, was auf eine Unterstützung des Rentenmarkts hindeutet.

Deutschland – Erwartungen den zweiten Monat in Folge rückläufig

Trotz der Stimmungsaufhellung für die Eurozone sinkt der Gesamtindex für Deutschland im Februar leicht von 32,4 auf 31,5 Punkte. Der Rückgang resultiert aus schwächeren 6-Monats-Erwartungen. Hier sind es allerdings ausschließlich die Privaten, die mehr Skepsis an den Tag legen. Die Einschätzung der Institutionellen bleibt hingegen stabil. Damit ist auch mit weiterhin robusten ZEW-Konjunkturerwartungen zu rechnen. Das ifo Geschäftsklima sollte sich der sentix-Indikation zufolge im Februar wieder etwas abkühlen.

Deutschland	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	Jan 14	Feb 14
Gesamtindex	28.4	28.3	30.2	32.1	32.4	31.5
Headline Index						
- Lage	39.6	39.7	41.1	42.3	43.9	44.3
- Erwartungen	17.7	17.3	19.9	22.3	21.4	19.4

Höchster Wert
seit Aug.11



USA – Gesamtindex auf sehr hohem Niveau etwas eingetrübt

Der **Gesamtindex für die USA** hatte zu Jahresbeginn fast auf einem 10-Jahres-Hoch notiert. **Im Februar gibt er nun von 28,8 auf 26,6 Punkte nach.** Damit notiert er aber immer noch höher als im Dezember – ein kleiner Wertschuss also, nicht mehr.

USA	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	Jan 14	Feb 14
Gesamtindex	24.8	16.8	16.2	26.5	28.8	26.6
Headline Index						
- Lage	31.0	21.3	19.5	30.0	35.0	34.5
- Erwartungen	18.8	12.5	13.0	23.0	22.8	19.0

Japan – Nervosität nimmt zu

Deutlicher als für die USA trübt sich der Gesamtindex für Japan ein. Dieser verliert im Februar 6,7 Punkte und liegt nun bei 12,2 Punkten. Das ist immer noch überdurchschnittlich. Doch angesichts einer als ebenfalls spürbar schwächer wahrgenommenen Konjunktur im übrigen Asien (s. unten), nimmt die Nervosität der Anleger sichtlich zu: **Der Erwartungsindex sinkt sogar um fast acht Punkte auf den niedrigsten Stand seit Dezember 2012.** Damals hatten die so genannten „Abenomics“ gerade erst angefangen zu wirken...

Japan	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	Jan 14	Feb 14	
Gesamtindex	14.1	18.1	15.4	18.7	18.9	12.2	Niedrigster Wert seit Juni 13
Headline Index							
- Lage	15.0	18.0	16.8	18.0	21.5	16.0	
- Erwartungen	13.3	18.3	14.0	19.5	16.3	8.5	Niedrigster Wert seit Dez. 12



Emerging Markets – Spürbare Verschlechterungen

Am stärksten sinken im Februar die Gesamtindizes für die drei Schwellenländer-Regionen Asien ex Japan, Osteuropa und Lateinamerika. Hier sind es jeweils die Privaten, die mit ihren abgeschwächten Erwartungshaltungen die Indizes drücken. Für Asien ex Japan und Osteuropa notieren die Indizes nun auf Niveaus, wie sie zuletzt im Juli 2013 zu beobachten waren. **Für Lateinamerika fällt der Gesamtindex sogar auf den niedrigsten Stand seit Juli 2009!**

Asien ex Japan	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	Jan 14	Feb 14	
Gesamtindex	15.1	21.6	23.0	26.0	21.6	13.9	Niedrigster Wert seit Juli 13
Headline Index							
- Lage	16.0	23.0	26.5	29.3	23.0	16.0	
- Erwartungen	14.3	20.3	19.5	22.8	20.3	11.8	Niedrigster Wert seit Juli 13

Osteuropa	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	Jan 14	Feb 14	
Gesamtindex	3.9	6.7	8.2	7.7	9.1	2.8	Niedrigster Wert seit Juli 13
Headline Index							
- Lage	-1.5	1.8	4.0	1.8	3.8	-2.8	Niedrigster Wert seit Aug. 13
- Erwartungen	9.5	11.8	12.5	13.8	14.5	8.5	Niedrigster Wert seit Juli 13

Lateinamerika	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	Jan 14	Feb 14	
Gesamtindex	-1.5	5.7	4.8	3.6	5.9	-5.9	Niedrigster Wert seit Juli 09
Headline Index							
- Lage	-8.8	0.0	0.3	-3.0	-1.3	-12.5	Niedrigster Wert seit Juli 09
- Erwartungen	6.0	11.5	9.5	10.5	13.3	1.0	Niedrigster Wert seit Aug. 12

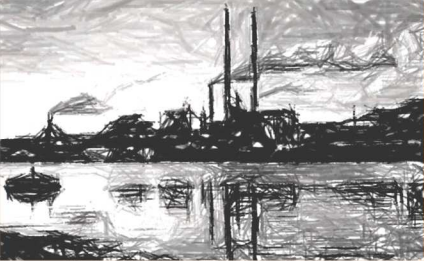


Globales Aggregat – erster Rücksetzer seit Juli 2013

Da außer dem Index für Euroland im Februar alle Gesamtindizes fallen, sinkt auch der für das globale Aggregat. Er nimmt um 4,7 Punkte ab und notiert mit 14,5 Punkten jetzt auf dem niedrigsten Stand seit September. Gleichzeitig ist es sein erster Rückgang seit Juli 2013, als die Emerging Markets noch von der „Tapering“-Ankündigung Ben Bernankes negativ betroffen waren. Damals folgte ab August aber wieder eine Erholung im sentix Konjunkturindex. Nun dürfte China eine zentrale Rolle zukommen, das sein Neujahrsfest gerade hinter sich lässt und zu neuer wirtschaftlicher Dynamik ansetzen könnte.

Globaler Index	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	Jan 14	Feb 14
Gesamtindex	13.8	14.7	15.4	18.9	19.2	14.5
Headline Index						
- Lage	11.8	12.7	14.3	17.0	18.1	14.3
- Erwartungen	15.8	16.8	16.5	20.8	20.4	14.7

Niedrigster Wert
seit Aug. 13



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.